

Nordniedersachsen schlägt Alarm: 1,8 Millionen Euro für Landwirte bereit!

Die Provinzen Fryslân, Groningen und Drenthe fördern 2024 landwirtschaftliche Investitionen zur Reduzierung von Stickstoffemissionen.



Friesland, Niederlande -

Die Provinzen Fryslân, Groningen und Drenthe haben eine Entscheidung getroffen, um Bauern in der Region besser zu unterstützen. Im Rahmen der Regelung Reductie Stikstofemissie Noord-Nederland wurde ein Betrag von insgesamt 1,8 Millionen Euro von der Kategorie C der Fördermittel in die Kategorie B umgeschichtet. Diese Maßnahme wird notwendig, da eine hohe Anzahl von Anträgen von Landwirten in Kategorie B eingegangen ist, die sich auf die Reduzierung von Ammoniakemissionen aus Ställen richtet.

Insgesamt wurden bisher 294 Anträge mit einem Gesamtvolumen von 11,9 Millionen Euro eingereicht, wobei die Gesamtinvestitionen für die Regelung insgesamt 21 Millionen Euro betragen. Von den Antragstellern in Kategorie B wurden 142 Anträge registriert, während in Kategorie C nur 17 Anträge eingereicht wurden. Zudem planen die Provinzen, die Regelung nach einer Evaluation im ersten Quartal 2025 erneut zu öffnen.

Unterstützungsmaßnahmen und Kategorien

Die Regelung bietet Landwirten Subventionen zur Reduzierung der Stickstoffemissionen. Ein Beispiel hierfür ist die Beihilfe in Kategorie B, die Investitionen in Sprühanlagen für Wasser oder Magnesiumchlorid umfasst. Es wird eine Emissionsreduktion von etwa 40% erwartet. Die Kategorien beinhalten auch die Möglichkeit, Investitionen für traditionelle Roste und die Anschaffung von Mistrobotern zu unterstützen, wobei jedoch ein Stickstoffstripper erforderlich ist.

Ferner haben laut einer Evaluation im Jahr 2023 Anpassungen der Fördermittelkategorien stattgefunden. In der angepassten Regelung sind vier Kategorien vorgesehen, die jeweils über ein eigenes Budget verfügen. Die Anträge für die Subventionen sind bis zum 31. Dezember 2024 möglich. Für nicht-produktive Investitionen in die Kategorien B, C und D reicht die maximale Subvention pro Unternehmen bis zu 60.000 Euro, wobei der Antragsteller mindestens 20% der Gesamtkosten selbst tragen muss. Beispiele für förderfähige Maßnahmen sind auch hier Sprühanlagen für Wasser oder Magnesiumchlorid.

Die Subventionsregelung wurde am 2. Oktober 2024 über die Website des Samenwerkingsverband Noord Nederland (SNN) eröffnet. Ziel dieser Regelung ist es, Investitionen zu fördern, die zur Reduzierung der Stickstoffemissionen in der Landwirtschaft beitragen, wie [blikopnieuws.nl](https://www.blikopnieuws.nl) und [provincie.drenthe.nl](https://www.provincie.drenthe.nl) berichten.

Details	
Vorfall	Umwelt
Ursache	Hohe Anzahl an Anträgen von Landwirten in Kategorie B zur Reduzierung der Ammoniakemissionen aus Ställen
Ort	Friesland, Niederlande
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.blikopnieuws.nl• www.provincie.drenthe.nl

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de